

اللَّهُ

„ Wenn dich MEINE Diener nach mir fragen
sage zu ihnen) ICH bin nahe.

ICH antworte dem Ruf des Rufenden,
wenn er MICH ruft.

Doch er soll MEINEM Ruf auch folgen ...“.

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي
فَأِنِّي قَرِيبٌ
أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِي
فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي ...

Koran, Sure 2 (al-baqara, die Kuh), Vers 186

Das rituelle Gebet الصلاة Namaz aṣ-ṣalāh

Ich bete



Bittgebet الدعاء ad-du`ā' Dua

Welches Gebet siehst Du auf dem Bild?

Es gibt 2 Arten von Gebeten

Das Gebet



الدُّعَاءُ

ad-du`ā
das Bittgebet

Ein Bittgebet, oder
Fürbittengebet hat
keine Regeln!
Wir können es immer
und überall beten.
Zum Beispiel:
wenn wir uns etwas
wünschen, oder
wenn wir Hilfe brauchen.

الصَّلَاةُ

aṣ-ṣalāh
das rituelle Gebet

Ein rituelles Gebet
hat besondere
Regeln!

Die arabischen Buchstaben (al-ḥurūf al-`arabiya)

Arabische Umschrift

Umschrift	Buchstabe			Laut -	wert	Buchstaben name	
	Ende	Mitte	Anfang				
a	ا	ا	ا	a (ā, e)	<u>A</u> ffe	alif	ا
b	ب	ب	ب	b	<u>B</u> ett	bā'	ب
t	ت	ت	ت	t	<u>T</u> ee	tā'	ت
t	ث	ث	ث	engl.: th	<u>th</u> anks	tā	ث
ǧ	ج	ج	ج	engl.: dj	<u>J</u> im	ǧīm	ج
ḥ	ح	ح	ح	stimml. h	Hauchlaut	ḥā'	ح
ḥ	خ	خ	خ	ch	<u>B</u> ach	ḥā'	خ
d	د	د	د	d	<u>D</u> ecke	dāl	د
d	ذ	ذ	ذ	engl.: th	<u>th</u> is	dāl	ذ
r	ر	ر	ر	gerolltes r	<u>R</u> ad	rā'	ر
z	ز	ز	ز	s	<u>S</u> and	zā'	ز
s	س	س	س	SS	<u>W</u> asser	sīn	س
š	ش	ش	ش	SCH	<u>S</u> chiebe	šīn	ش
ṣ	ص	ص	ص	emphat. s	ṣ	ṣād	ص

d	ض	ظ	ظ	emphat. d	d	dād	ض
t	ط	ظ	ظ	emphat. t	t	tā'	ط
z	ظ	ظ	ظ	emphat. z	z	zā'	ظ
`	ع	ع	ع	stimmh. `	Presslaut	`ain	ع
ǧ	غ	غ	غ	r	<u>R</u> and	ǧain	غ
f	ف	ف	ف	f	<u>F</u> isch	fā'	ف
q	ق	ق	ق	stimml. q	Quelle Q-Laut	qāf	ق
k	ك	ك	ك	k	<u>K</u> iste	kāf	ك
l	ل	ل	ل	l	<u>L</u> icht	lām	ل
m	م	م	م	m	<u>M</u> itte	mīm	م
n	ن	ن	ن	n	<u>N</u> ichte	nūn	ن
h	ه	ه	ه	h	<u>H</u> aus	ḥā'	ه
w	و	و	و	engl.: w	<u>w</u> itch	wau	و
y	ي	ي	ي	i	<u>ī</u> risch	yā	ي

Zeichenerklärung:

engl. = englisch, emphat. = emphatisch, stimmh. = stimmhaft, stimml. = stimmlos

Ich bete 5 Mal am Tag das rituelle Gebet!
 Alle rituellen Gebete haben bestimmte Gebetsfolgen!

Auf 5 Dinge achte ich vor dem rituellen Gebet

Eine Gebetsfolge heißt auf Arabisch:

rak`a

So viele Gebetsfolgen bete ich

	sunna vorher	farḍ Pflicht	sunna nachher	
Morgengebet	2	2		ṣalātu l-fağr
Mittagsgebet	2/4	4	2/4	ṣalātu z-ẓuhr
Nachmittagsgebet	4	4		ṣalātu l-, aṣr
Abendgebet		3	2	ṣalātu l-mağrib
Nachtgebet	4	4	2	ṣalātu l-`iṣā'
			3 (witr)	
		2		

Wudu'/Abdest

Malabis

Qibla

Waqt

Makan

مكان Gebetsplatz

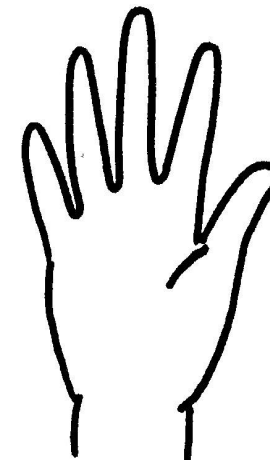
Gebetszeit وقت

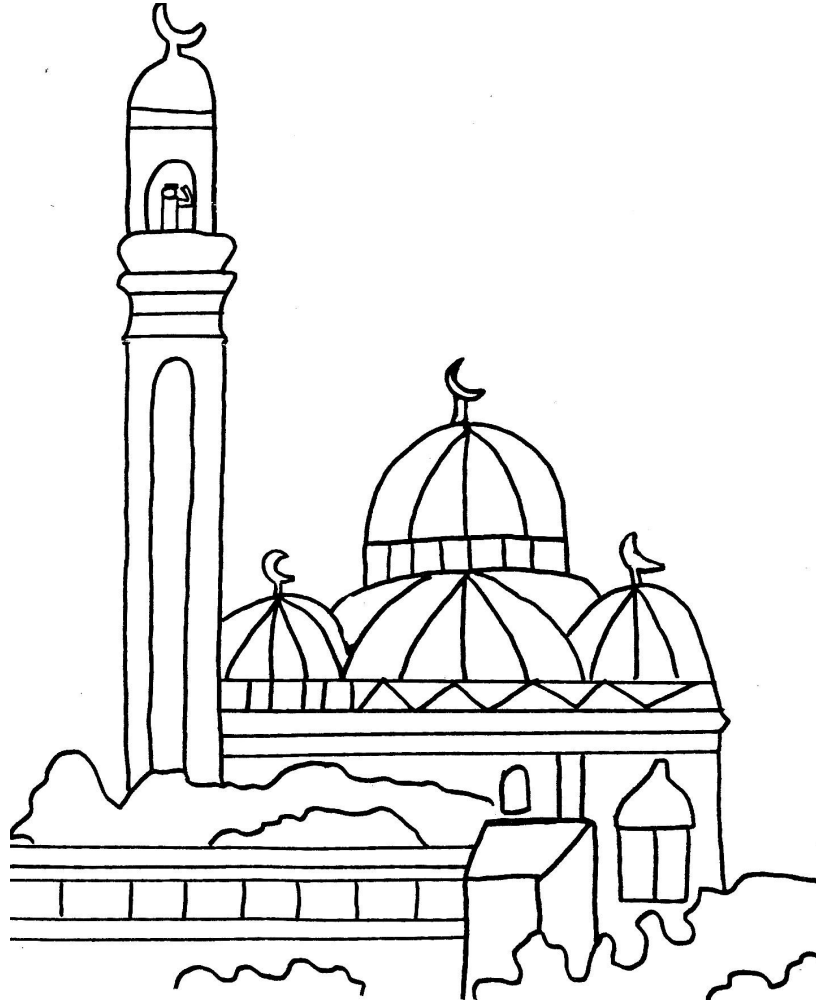
ملابس Kleidung

Gebetsrichtung قبلة

وضوء

Reinheit des Körpers





al-adān

ALLĀHU akbar ALLĀHU akbar

ALLĀHU akbar ALLĀHU akbar

ašhadu an lā ilāha illā l-llāh

ašhadu an lā ilāha illā l-llāh

ašhadu anna Muḥammadan rasūlu l-llāh

ašhadu anna Muḥammadan rasūlu l-llāh

ḥayya `alā ṣ-ṣalāh ḥayya `alā ṣ-ṣalāh

ḥayya `alā l-falāḥ ḥayya `alā l-falāḥ

ALLĀHU akbar ALLĀHU akbar

Lā ilāha illā l-llāh

Der zweite Gebetsruf

ALLAH ist GRÖSSER	4 Mal
Ich bezeuge, dass es keinen GOTT gibt außer ALLAH.	2 Mal
Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte ALLAHS ist.	2 Mal
Kommt zum Gebet!	2 Mal
Kommt zum Guten!	2 Mal
Die Zeit zum Gebet ist gekommen	2 Mal
ALLAH ist GRÖSSER	2 Mal
Es gibt keinen GOTT außer ALLAH	1 Mal

al-iqāma

ALLĀHU akbar
ašhadu an lā ilāha illā l-llāh
ašhadu anna Muḥammadan rasūlu l-llāh
ḥayya `alā ṣ-ṣalāh
ḥayya `alā l-falāh
qad qāmati ṣ-ṣalāh
ALLĀHU akbar
Lā ilāha illā l-llāh

Vor dem rituellen islamischen Gebet stelle ich mich in Richtung Süd-Süd-Ost. Das heißt Qibla.



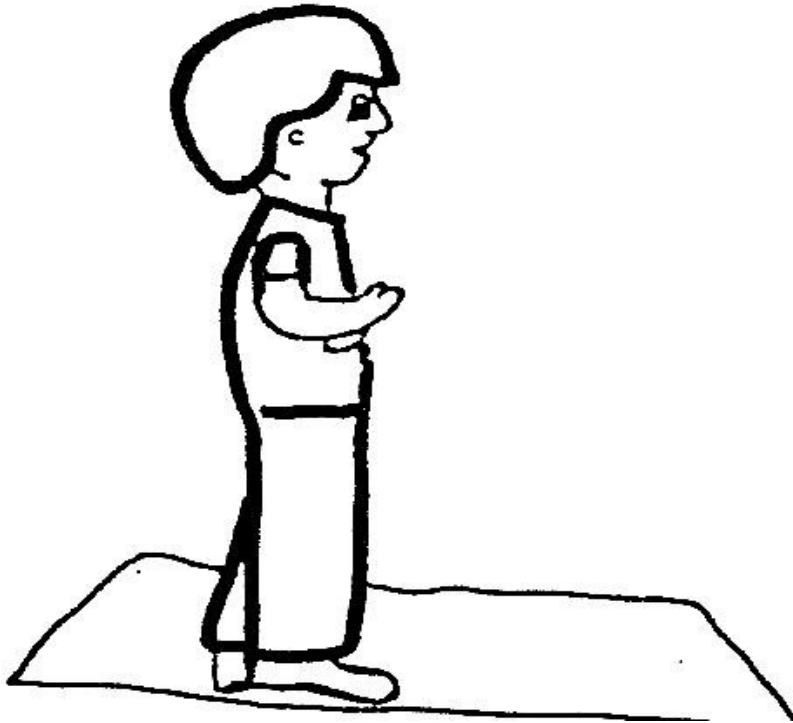
Ich sage, welches Gebet ich beten will. Das ist die niyya (Absicht).

„Ich bete das Gebet.“

Dann beginne ich das Gebet mit:



Mein Du `a' (Bittgebet)



Ich spreche ein du`ā (Bittgebet) vor der Sure al-fāhiḥa

subḥānaka l-llahumma

wa biḥamdika

wa tabāraka s-muka

wa ta`āla ḡadduka

wa lā ilāha ḡairuka

Das bedeutet auf Deutsch:
Gepriesen seiest DU, mein HERR,
und gelobt.
Gesegnet sei DEIN Name,
und erhaben sei DEINE GRÖSSE.
Es gibt keinen GOTT außer DIR.

Ich rezitiere die Sure

al-fātiḥa

(die Eröffnende)

und eine kleine Sure

sūratu l-fātiḥa

wa sūratun ṣagīra

Sure 1 al-fātiḥa (die Eröffnende)



Mögliche Bedeutung zur Sure 1

Die Eröffnende (al-fātiḥa)

1. Im Namen ALLAHS, des GÜTIGEN, des BARMHERZIGEN.
2. Wir loben und danken ALLAH, den HERRN der Welten,
3. den GÜTIGEN, den BARMHERZIGEN,
4. den HERRSCHER am Tag des Gerichts.
5. DIR allein dienen wir und DICH allein bitten wir um Hilfe.
6. Führe uns auf den geraden, den richtigen Weg.
Führe uns auf den Weg, auf dem gute Menschen gehen.
Führe uns nicht auf den Weg, auf dem böse Menschen gehen,
und führe uns nicht auf den Weg, auf dem Menschen gehen, die sich irren.

Sure 1 in arabischer Umschrift

al-fātiḥa

- bismi l-llāhi r-raḥmāni r-raḥīm (1)
- al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-`ālamīn (2)
- ar-raḥmāni r-raḥīm (3)
- māliki yaumi d-dīn (4)
- iyyāka na` budu wa iyyāka nasta` īn (5)
- ihdinā ṣ-ṣirāta l-mustaqīm (6)
- ṣirāṭa l-lladīna an` amta `alaihim
- ḡairi l-maḡḍūbi `alaihim wa la ḍ-ḍāllīn (7)

Mögliche Bedeutung zur Sure 112

Der reine Glaube

Im Namen ALLAHS, des GÜTIGEN, des
BARMHERZIGEN

2. Sprich! ER ALLAH ist EINER
3. ALLAH war immer da und
wird immer da sein.
4. ER braucht keine Eltern und
ER braucht keine Kinder.
5. Keiner ist so ähnlich, wie ER.

Sure 112 in arabischer Umschrift

al-ihlāṣ

bismi l-llāhi r-raḥmāni r-raḥīm

qul huwa l-llāhu aḥad (1)

Allāhu ṣ-ṣamad (2)

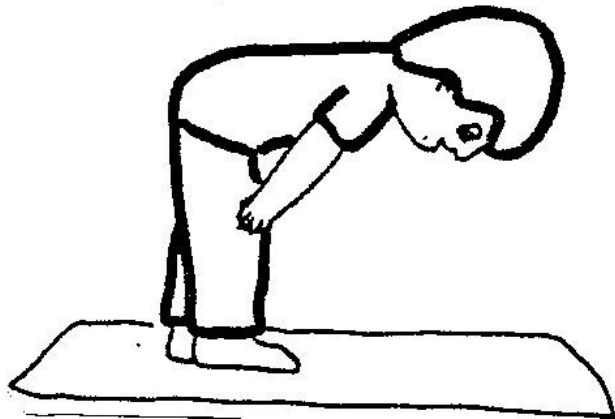
lam yalid
wa lam yūlad (3)

wa lam yakun lahu kufuwan aḥad (4)

Ich sage: „ALLĀHU akbar (ALLAH ist GRÖSSER)“ und
verbeuge mich vor ALLAH, dem ERHABENEN.

Dabei sage ich:

„subḥāna rabbī al-`azīm“

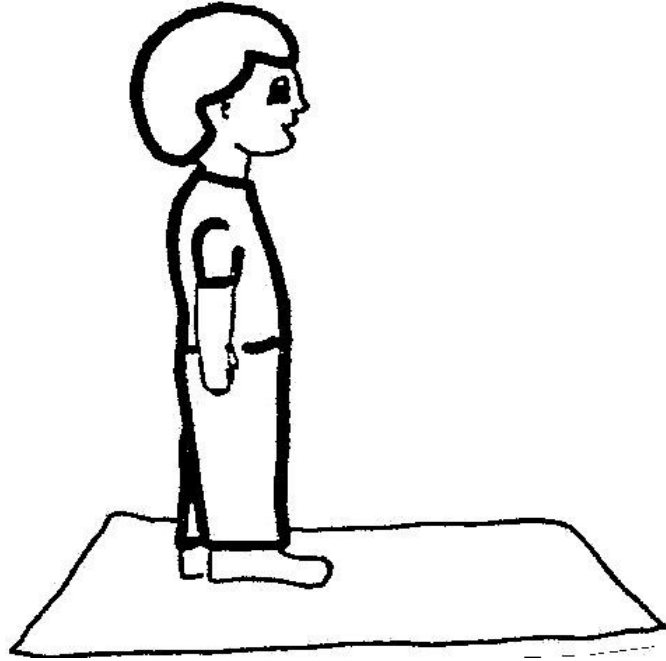


subḥāna rabbī al-`azīm

subḥāna rabbī al-`azīm

subḥāna rabbī al-`azīm

Ich lobe ganz viel meinen HERRN, den
GROSSARTIGEN



Ich stelle mich gerade hin und sage:

„sami` a l-llāhu liman ḥamidah
rabbanā walaka l-ḥamd.“

sami` a l-llāhu liman ḥamidah
rabbanā walaka l-ḥamd

**ALLAH hört jeden, der IHN lobt.
Unser HERR, wir loben DICH.**



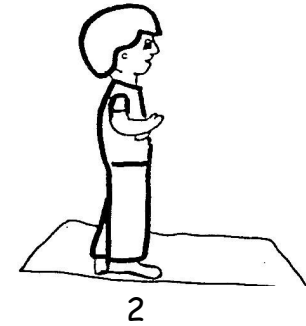
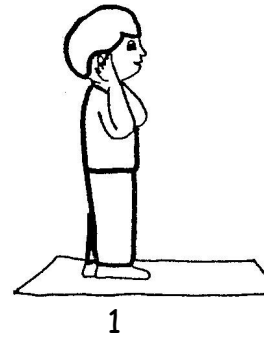
Dann werfe ich mich 2 Mal vor ALLAH, dem Erhabenen nieder.
Ist mein Kopf auf dem Boden sage ich 3 Mal:

„subḥāna rabbī al-a`lā.“

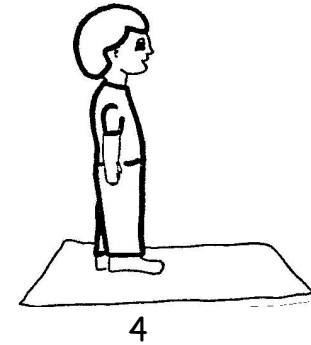
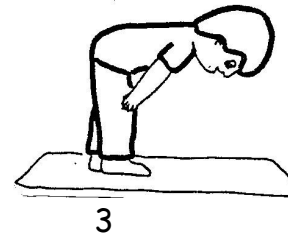
subḥāna rabbī al-a`lā
subḥāna rabbī al-a`lā
subḥāna rabbī al-a`lā

Ich lobe und danke ganz viel meinen
HERRN, den ALLERHÖCHSTEN.

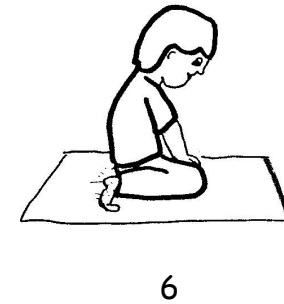
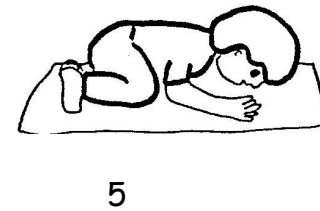
Nun habe ich eine rak`a gebetet.

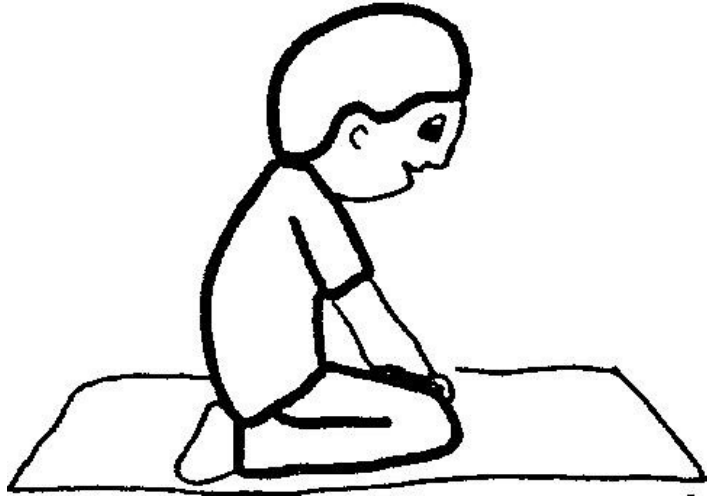


Auf Deutsch heißt rak`a
Gebetsfolge



Ich mache alles noch einmal.





Nach der zweiten rak`a bleibe ich sitzen und sage den ersten tašahhud.

Der erste tašahhud heißt auch at-taḥiyyāt und bedeutet auf Deutsch:

Die Grüße, Gebete und guten Taten gehören ALLAH.

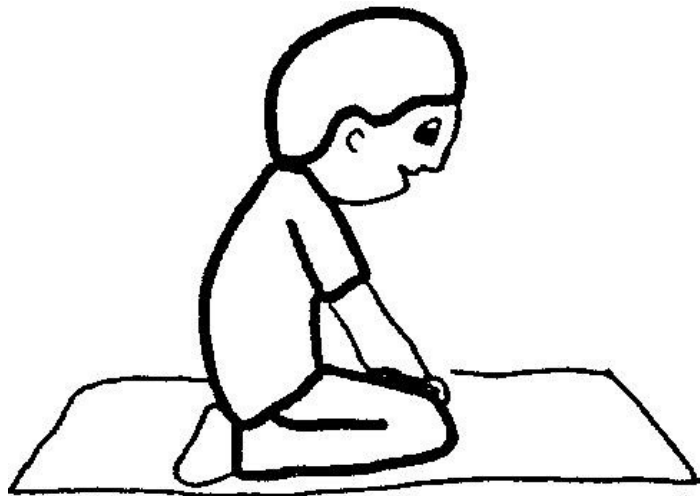
Friede sei mit Dir, mein Prophet und die Gnade ALLAHS und SEIN Segen.

Friede sei mit uns und den aufrichtigen Dienern ALLAHS.

Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer ALLAH und ich bezeuge, dass Muhammad SEIN Diener und SEIN Gesandter ist.

at-taḥiyyāt

at-taḥiyyātu li l-llāhi
wa ṣ-ṣalawātu wa ā ṭ-ṭayyibāt
as-salāmu `alaika ayyuha n-nabiyyu
wa raḥmatu l-llāhi wa barākatuh
as-salāmu `alainā
wa `alā `ibādi l-llāhi ṣ-ṣāliḥīn
ašhadu an lā ilāha illā l-llāh
wa ašhadu anna muḥammadan
`abduhu wa rasūluh



Nach der letzten rak`a sage ich den ersten und letzten (zweiten) tašahhud zusammen.

Der letzte tašahhud

allāhumma ṣalli `alā Muḥammad

wa `alā āli Muḥammad

kamā ṣallaita `alā Ibrahīm

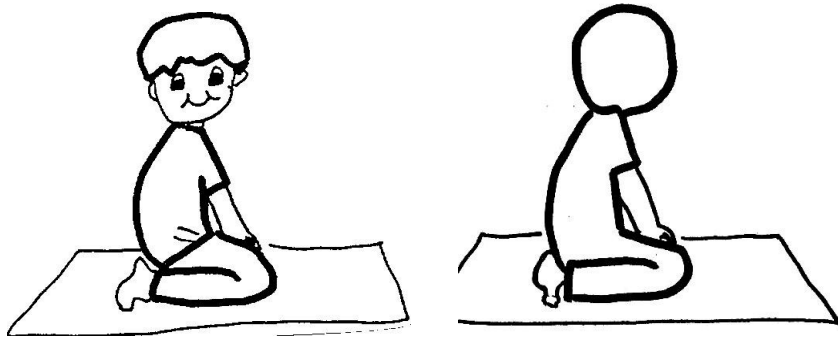
wa `alā āli Ibrahīm

fī l-`ālamīn innka ḥamīdun mağīd

Der letzte tašahhud bedeutet auf Deutsch:

ALLAH! Segne (gib Gutes) Muhammad und die Familie Muhammads, so wie DU Ibrahim und die Familie Ibrahims gesegnet hast.

Gib Muhammad und der Familie Muhammads Segen, so wie DU Ibrahim und der Familie Ibrahims Segen gegeben hast in allen Teilen der Welt. Denn nur DU bist zu loben und zu preisen.

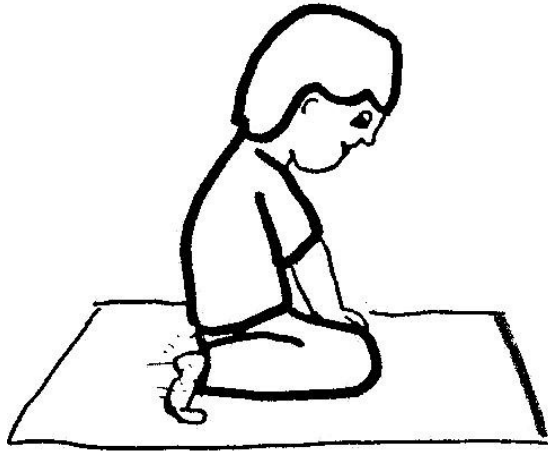


as-salāmu `alaikum
wa raḥmatu l-llāhi
wa barakātuh

Dann verabschiede ich mich und sage nach rechts
und nach links mit:

„as-salāmu `alaikum
wa raḥmatu l-llāhi
wa barakātuh.“

Friede sei mit euch
und die Barmherzigkeit ALLAHS
und SEIN Segen (das Gute von ALLAH)



Es ist gut (sunnah), wenn ich nach dem Gebet sitzen bleibe und tasbīḥ mache.

Ich sage 33 Mal:

subḥāna l-llāh
al-ḥamdu li-llāh
ALLĀHU akbar

subḥāna l-llāh
al-ḥamdu li-llāh
ALLĀHU akbar

tasbīḥ machen bedeutet:

ALLAH danken, loben und preisen

Ich preise ALLAH
(Ich lobe ALLAH ganz viel)

Ich lobe ALLAH

ALLAH ist GRÖSSER

Nach dem Gebet kannst Du zu ALLAH, dem Erhabenen alles sagen, was Du willst.

Es ist Dein ganz persönliches Gebet.

Du kannst es auf Arabisch, Türkisch, Deutsch, Englisch, Bosnisch oder in einer anderen Sprache sagen.

ALLAH (T) versteht dich.

